

Lübben 24. Februar 2015, 02:50 Uhr

Igor Sacharow-Ross: Vermittler zwischen Kunst und Wissenschaft

Igor Sacharow-Ross wurde 1947 in Chabarowsk/Ostsibirien, dem Verbannungsort seiner Eltern, geboren. In Leningrad tauchte er ab 1971 in die nonkonformistische Kunstszene ein, erregte Aufmerksamkeit mit seinen Arbeiten – damals bereits Klangkörperobjekte – und wurde 1978 aus der UdSSR ausgebürgert.



Igor Sacharow-Ross.

Foto: privat

Seine Projekte der 1980er-Jahre vermittelten zwischen Kunst und Wissenschaft, "sind Forschungsprojekte, die sich in Rauminstallationen konkretisieren", schreibt Kuratorin Petra Schröck über ihn.

Seither drückt er sich in seinen Arbeiten immer stärker medienübergreifend aus, verbindet Ästhetisches mit Alltäglichem. Der Vermittler in ihm entwickelt sich dabei immer mehr zum Verbinder. "Was unverbunden bleibt, wird vergessen", ist eine seiner Maxime.

Ingvil Schirling

Jüngste Kommentare
